

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 28.02.2022

N i e d e r s c h r i f t

der 6. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen

am Dienstag, dem 15.02.2022,

im Saal des Bürgerhauses, Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.

Sitzungsdauer: 19:30 - 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Sebastian Mauthe

Herr Jürgen Theiß

Frau Elke Victor

Ortsvorsteherin

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Rödgen gemeinsam gestalten

Herr Konstantin Becker

Frau Birgit Müller

Herr Jan-Roman Sieber

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Jürgen Becker

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Martin de Jong

Vom Magistrat:

Herr Frank-Tilo Becher

Oberbürgermeister

Von der Verwaltung:

Herr Horst-Friedhelm Skib

Stabsstelle Stadtentwicklung

(bis 20:12 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode

Schriftführerin

Ortsvorsteherin Victor eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Persönliche Vorstellung des neuen Oberbürgermeisters Frank-Tilo Becher
2. Informationen zum Baugebiet "In der Roos"
3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 09.11.2022
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Konzept zum Erhalt von ökologisch wertvollen Streuobstbeständen in der Gemarkung Rödgen
- Antrag der Fraktion Rgg vom 01.02.2022 - OBR/0656/2022
6. Hundekotbeutelstationen für Rödgen
- Antrag der Fraktion Rgg vom 01.02.2022 - OBR/0657/2022
7. Aufstellung von Hundekotstationen in der Gemarkung Rödgen
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.02.2022 - OBR/0658/2022
8. Beleuchtung des Altkleidercontainers am Bürgerhaus Rödgen
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.02.2022 - OBR/0659/2022
9. Schaffung einer direkten Verkehrsverbindung von Gießen-Rödgen zum Bahnhof Gießen
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.02.2022 - OBR/0660/2022
10. Eignung des Bürgerhauses in Rödgen für einen Dorfladen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2022 - OBR/0661/2022
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Persönliche Vorstellung des neuen Oberbürgermeisters Frank-Tilo Becher

Oberbürgermeister Becher stellt sich den Mitgliedern des Ortsbeirates vor. Im Anschluss daran beantwortet er Fragen der Anwesenden.

2. Informationen zum Baugebiet "In der Roos"

Ortsvorsteherin Victor bittet Herrn K. Becker, Fraktion Rgg, den Sitzungsraum gem. § 25 HGO - Widerstreit der Interessen - zu verlassen.

Herr K. Becker nimmt an der Behandlung des Tagesordnungspunktes nicht teil.

Herr Skib informiert den Ortsbeirat über den Sachstand zum Baugebiet, die Informationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 09.11.2022

Beratungsergebnis:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einvernehmlich genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Antwort/Stellungnahme liegt vor:

Umweltbelastung, - Antrag der Ortsvorsteherin vom 04.06.2021, OBR/0096/2021; Schreiben der MWB vom 22.12.2021

Ortsvorsteherin Victor fasst kurz den Sachverhalt zusammen und merkt an, dass dem Ortsbeirat die Informationen (wie beantragt) erst im Januar 2022 zugegangen seien. Vor allem ärgere sie sich darüber, dass die MWB bereits im April 2021 gewusst habe, woher die Geruchsbelästigungen stammten, so dass diese Frage sofort hätte beantwortet werden können. Sie merkt an, dass es seit letzten Sonntag wieder aus dem Kanal merklich gerochen habe, so dass das Problem wohl doch noch nicht behoben sei. Sie fragt, ob dies eventuell damit zusammenhängen könne, dass das Labor noch im Umzugsverfahren stecke oder ob doch ein anderer Verursacher dafür verantwortlich sei.

Herr Theiß und Herr J. Becker weisen darauf hin, dass die nachstehenden beschlossenen Anträge noch immer nicht beantwortet oder gar erledigt seien:

- Errichtung einer 'Stromtankstelle' auf dem Parkplatz am Bürgerhaus, - Antrag der Fraktion Rgg vom 06.06.2021, OBR/0095/2021-
- Fahrradverbindung Rödgen - Gießen-Kernstadt
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Rgg vom 05.06.2021, OBR/0100/2021
- Errichtung einer Grillhütte mit "Aufenthalts-/Ruheplatz im Freien",
Antrag der Fraktionen FW, SPD und CDU vom 06.06.2021, OBR/0103/2021
- Beschilderung der Straße "Am Stolzenmorgen", Antrag der FW-Fraktion vom 06.06.2021, OBR/0105/2021

- Entwicklungskonzept Teich östlich der Rosengasse, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2021, OBR/0432/2021
- Barrierefreie Sanierung des Bürgerhauses, Antrag der FW-Fraktion vom 01.11.2021, OBR/0435/2021
- Baumpflege "Hinter dem Erlengarten, Antrag der FW-Fraktion vom 31.10.2021, OBR/0436/2021
- Nächtliche 30 km/h-Begrenzung in der OD-Rödgen im Zuge der L 3126, Antrag der SPD-Fraktion vom 0093/2021
- Einrichtung einer E-Ladestation am Bürgerhaus Rödgen, Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2021, OBR/0094/2021

Beide bitten um **zeitnahe** Beantwortung bzw. Erledigung der beschlossenen Anträge.

Herr Becker, SPD-Fraktion, fragt, wann dem Ortsbeirat endlich das Ergebnis der Verkehrszählung in der Straße „Zum Bahnhof“ aus dem Verkehrstag vom 21.10.2020 zur Verfügung gestellt werde.

Des Weiteren fragt er nach dem aktuellen Sachstand zum Verkehrsentwicklungsplan in Verbindung mit den Auswirkungen der Weiterentwicklung des ehem. US Depots/Am Alten Flughafen. Eine entsprechende Information des Ortsbeirates wäre wünschenswert.

5. **Konzept zum Erhalt von ökologisch wertvollen Streuobstbeständen in der Gemarkung Rödgen** OBR/0656/2022
- Antrag der Fraktion Rgg vom 01.02.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, eine aktuelle Kartierung der gesamten Rödgener Streuobstbestände vorzunehmen sowie ein Konzept zum langfristigen Erhalt derselben zu entwickeln.“

Begründung:

Rödgen verfügt über einen noch recht umfangreichen Streuobstbestand. Viele der heute noch in Rödgen existierenden Obstbäume wurden in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gepflanzt. Diese Bäume sind heute überaltert und vergreist und sterben ab. Auch sind zahlreiche Bäume in den letzten drei Jahren aufgrund der Trockenheit teilweise oder vollständig abgestorben. Normale Schnittmaßnahmen sind bei diesen hohen Bäumen kaum durchführbar. Dennoch haben gerade diese alten Bäume mit ihrem Totholzanteil eine herausragende Bedeutung u.a. für den Erhalt zahlreicher Tier- und Pflanzenarten (u.a. Fledermäuse, Spechte, Eulen, Insekten, z.B. Hirschkäfer).

Unter Einbeziehung der Unteren Naturschutzbehörde Gießen und z.B. des Landschaftspflegeverbandes sollte ein Entwicklungskonzept zum Erhalt aller Rödgener Streuobstbestände zeitnah erarbeitet werden, in welchem eine ausgewogene Mischung aus Altbestand und neu zu pflanzenden Bäumen berücksichtigt wird.

Herr K. Becker trägt den Antragstext und die Begründung vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder J. Becker, Theiß, K. Becker und Mauthe.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: Rgg, CDU, SPD, GR; Nein 2 FW; StE: 1 FW).

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

6. **Hundekotbeutelstationen für Rödgen** **OBR/0657/2022**
- Antrag der Fraktion RGG vom 01.02.2022 -

Antrag:

„Die Stadt Gießen wird gebeten, in Rödgen Hundekotbeutelstationen aufzustellen und diese zu betreuen.“

Begründung:

In Rödgen gibt es immer mehr Hundebesitzer, die sich wünschen, die Hinterlassenschaften beim Spaziergang ihrer Hunde entsorgen zu können und nicht bis nach Hause transportieren zu müssen.

Die Hundesteuer beträgt derzeit 84 Euro für den 1. Hund und 120 Euro für den 2. Hund. Dadurch, dass es nicht genügend Möglichkeiten der Entsorgung gibt, werden die Kotbeutel einfach abgelegt oder der Hundehaufen liegengelassen. Verschmutzte Wegeränder oder schlimmer noch, die Umweltverschmutzung durch liegengelassene Plastiktüten sind das Resultat.

Besonders sollte man an die Bauernhofkindergartengruppe denken. Die Kinder laufen täglich an einer der beliebten Gassirouten zu ihrem Bauwagen. In umliegenden Gemeinden scheint dies offenbar kein Problem darzustellen. An allen stark frequentierten „Gassirouten“ stehen sogenannte „Bellostationen“, die regelmäßig bestückt und geleert werden.

Nach kurzer Diskussion, *an der sich Frau Müller, Herr Theiß, Herr J. Becker und Herr Sieber beteiligen*, wird der Antrag OBR/0657/2022 zu einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen Rgg und FW abgeändert und der ursprüngliche Antrag der FW-Fraktion OBR/0658/2022 wird zurückgezogen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. **Aufstellung von Hundekotstationen in der Gemarkung** **OBR/0658/2022**
Rödgen
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.02.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Aufstellung von sogenannten Hundekotstationen zu veranlassen.“

Begründung:

In der Gemarkung Rödgen gehen sehr viele Passanten mit Ihren Hunden spazieren und hinterlassen sehr viel Unrat in Form von Notdurft und Kotbeuteln. Um dies zu unterbinden sollten an markanten Punkten Hundekotstationen aufgestellt werden. Dies führte in anderen Gemeinden zu nachhaltigem Erfolg. Mögliche Standorte wären der Weg von Rödgen Richtung Wieseckau, der Radweg Rödgen Richtung Trohe, Bärnerstraße Rödgen Richtung Industriegebiet, am Sportplatz Rödgen, Rödgen Feuerwehrhaus und an der Sporthalle Rödgen.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

8. Beleuchtung des Altkleidercontainers am Bürgerhaus Rödgen **OBR/0659/2022**
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.02.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, den Altkleidercontainer am Bürgerhaus mit einer Beleuchtung gesteuert durch einen Bewegungsmelder auszustatten.“

Begründung:

Der Container wird seit Jahren nicht nur als Sammelstelle für Altkleider genutzt. Es wird sehr viel Müll im Container und seinem Umfeld abgelagert. Dies geschieht überwiegend bei Dunkelheit. Um diese illegale Müllentsorgung zu stoppen wäre eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder sicherlich eine geeignete Lösung. Hierbei werden die Täter mit geringem Aufwand bei Ihren Machenschaften gestört.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich Herr Theiß und Herr J. Becker.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

9. Schaffung einer direkten Verkehrsverbindung von Gießen-Rödgen zum Bahnhof Gießen **OBR/0660/2022**
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.02.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Verkehrsanbindung des Ortsteils Rödgen an den Bahnhof möglichst zügig durch eine direkte bzw. zumindest schnellere Busverbindung zu verbessern.“

Begründung:

Für die Strecke von Rödgen Bürgerhaus bis zum Bahnhof Gießen benötigt man gegenwärtig ca. 40 Minuten (Fahrt mit Linie 1 bis Friedrichstraße und Fußweg bis zum Bahnhof). Dies entspricht in etwa der Fahrzeit eines RE von Gießen bis Frankfurt Hbf. In früheren Zeiten gab es zumindest im Berufsverkehr eine solche Verbindung. Wenn Berufspendler zum Umsteigen vom Auto auf den ÖPNV angeregt werden sollen, ist die-se Verbesserung schnellstens notwendig. Weiterhin wird gebeten zu prüfen, ob die Fahrzeit zum Philosophikum bzw. den benachbarten Schulen verkürzt werden

kann, indem beispielsweise die Linie 10 bis zum Kugelberg verlängert und eine Umsteige-möglichkeit an der Volkshalle geschaffen wird. Dies kommt zum einen den Nutzern der Linien 1 und 17 und weiterer Linien des Ostkreises entgegen, da diese nicht erst bis zum Berliner Platz fahren und dort umsteigen müssen und entlastet außerdem die gerade auf dem Abschnitt Volkshalle - Berliner Platz stark frequentierten Linie 1.

Herr Theiß trägt den Antragstext und die Begründung vor.

An der Diskussion beteiligen sich Herr J. Becker, Herr Dr. de Jong und Herr Theiß.

Auf Anregung des Herrn J. Becker **ändert der Antragsteller den Antrag in einen Prüfantrag um, der wie folgt lautet:**

*„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten **zu prüfen, ob die Verkehrsanbindung des Ortsteils Rödgen an den Bahnhof möglichst zügig durch eine direkte bzw. zumindest schnellere Busverbindung verbessert werden kann.**“*

*Weiterhin wird gebeten **zu prüfen, ob die Fahrzeit zum Philosophikum bzw. den benachbarten Schulen verkürzt werden kann, indem beispielsweise die Linie 10 bis zum Kugelberg verlängert und eine Umsteige-möglichkeit an der Volkshalle geschaffen wird. Dies kommt zum einen den Nutzern der Linien 1 und 17 und weiterer Linien des Ostkreises entgegen, da diese nicht erst bis zum Berliner Platz fahren und dort umsteigen müssen und entlastet außerdem die gerade auf dem Abschnitt Volkshalle - Berliner Platz stark frequentierten Linie 1.**“*

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

10. **Eignung des Bürgerhauses in Rödgen für einen Dorfladen** OBR/0661/2022
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
06.02.2022 -
-

Antrag:

„Der Ortsbeirat bittet die Stadt, zusammen mit dem Stadthallenmanagement eine Teilnutzung des Bürgerhauses in Rödgen für einen Dorfladen zu prüfen.“

Begründung:

Der Stadtteil Rödgen verfügt seit längerer Zeit nicht mehr über eine stationäre Grundversorgung mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs. Dieses Problem kennzeichnet inzwischen viele dörflich geprägte Stadtteile und ländliche Gemeinden Deutschlands. Deshalb entstehen vielerorts Dorfläden unterschiedlicher Konzeption, die zum Teil Post- und Verwaltungsstellen integrieren und Produkte lokaler Hersteller einbeziehen. Auch Lebensmittelketten fördern inzwischen den Aufbau solcher Strukturen. Als Voraussetzung für die Ansiedlung eines Dorfladens wird von diesen Anbietern regelmäßig zunächst nachgefragt, ob geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Diese müssen zentral liegen, möglichst fußläufig oder per Fahrrad für die Bürger erreichbar, barrierefrei zugänglich und mit Lastwagen anfahrbar sein.

Das Bürgerhaus Rödgen erfüllt einen Großteil dieser Anforderungen. Um in Zukunft wieder eine Nahversorgung im Stadtteil anbieten zu können, bitten wir die Stadt

deshalb, zusammen mit dem zuständigen Stadthallenmanagement zu prüfen, ob und welche Räume des Bürgerhauses grundsätzlich für eine Nutzung als Dorfladen in Frage kommen.

Herr Dr. de Jong trägt den Antragstext und die Begründung vor.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich Herr J. Becker, Frau Victor, Herr Dr. de Jong, Herr Theiß, Herr Sieber, Frau Müller, Herr K. Becker, Herr Mauthe und Oberbürgermeister Becher.

Beratungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt (Ja: Rgg, GR; Nein: FW, CDU, StE: SPD).

11. **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteherin Victor führt aus, dass sie mit zwei E-Mails (26.11.2021 und 04.01.2022) an die Stadt Gießen auf verschiedene Problematiken hingewiesen habe, ohne jedoch bis heute eine Antwort darauf erhalten zu haben. Aus diesem Grunde gibt sie die entsprechenden Punkte zu Protokoll und bittet um zeitnahe Antwort/Erledigung durch die Verwaltung:

1. Feldweg am Waldrand im Udersberg

Hier hatte ich bereits vor geraumer Zeit (E-Mail vom 26.11.2021) eine Bitte an das Tiefbauamt formuliert, ob dieser Weg im Bereich einer etwas nassen und schwierigen Einfahrt in ein Grundstück verbessert werden kann. Leider habe ich hier noch keinerlei Reaktion des Tiefbauamtes erhalten.

2. Feldweg „In der Lach“

Durch die MWB wurden gegen Ende des letzten Jahres die Gräben ausgehoben. Hier wurde durch das eingesetzte schwere Gerät der Zufahrtsweg stark in Mitleidenschaft gezogen. Es wurde zwar durch die MWB versucht, die Schäden etwas zu mindern, aber leider ist dies nicht ausreichend. In dem Bereich des dort ansässigen Pferdestalles liegen Drainagerohre unter dem Weg. Durch das schwere Gerät sind vermutlich diese Rohre zusammengebrochen, so dass das Wasser hier nicht mehr ablaufen kann. Damit steht der Weg an dieser Stelle - auch ohne Regen - schon unter Wasser, da Quellwasser hierfür verantwortlich ist. Ich bitte um Prüfung, wer diesen Weg nun mit seiner Drainage wieder Instand setzen kann. Wird dies durch die MWB, das Tiefbauamt oder sogar die Zuhilfenahme unserer Jagdgenossenschaft erledigt werden können? Sollte hierfür ein Antrag aus dem Ortsbeirat benötigt werden lassen Sie es mich wissen.

3. Lange Ortsstraße 34

Dies ist das Hausgrundstück von Frau Thea Becker. Hier konnte vor ca. 2 Wochen der Abfluss aus dem Haus nicht mehr ablaufen, so dass die Fa. Westbrook entsprechend einen Einsatz fahren musste. Hierbei wurde festgestellt, dass die Ursache wohl im Kanal selbst liegt, da man hier eine Rattenpopulation entdeckte. Durch den Bau, den die Ratten hier aufgebaut hatten, war ein ungestörter Ablauf nicht mehr möglich. Frage: Wer kümmert sich um dieses Rattenproblem im Kanal?

Herr K. Becker, Fraktion Rgg, erinnert, seit einigen Jahren sei eine Radwegeverbindung zwischen Rödgen und Gießen durch das Gelände des ehemaligen US-Depots geplant. Doch eine konkrete Umsetzung sei, trotz relativ einfacher Möglichkeiten entlang des ehemaligen östlichen Gleisanschlusses in das Gelände hinein, noch immer nicht erfolgt. Er fragt, wann mit der Eröffnung der Fahrradverbindung durch das ehem. US-Depot zwischen Rödgen und Gießen zu rechnen sei.

Herr Theiß, FW-Fraktion, fragt, ob auch in diesem Jahr eine Verkehrsschau geplant sei. Wenn ja, stehe schon ein Termin fest?

Außerdem merkt **Herr Theiß** an, dass der Parkplatz am Sportplatz - direkt am Tor - nur eine aufgeschotterte Fläche sei, die nun große Löcher aufweise. Er bittet diese schadhafte Fläche auszubessern (neu aufschottern).

Überrascht zeigen sich die Ortsbeiratsmitglieder über den Bau einer neuen Treppe am Parkplatz vor dem Sportplatz. Über diese nicht unbedeutende Baumaßnahme wurde der Ortsbeirat im Vorfeld mal wieder nicht informiert, wird kritisch angemerkt.

12. Bürgerfragestunde

Herr Runge fragt nach einem aktuellen Sachstandsbericht zur grundhaften Sanierung von Straßen in Rödgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 05. April 2022, um 19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 28.03.2022, 08:00 Uhr.

DIE VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Victor

(gez.) Allamode